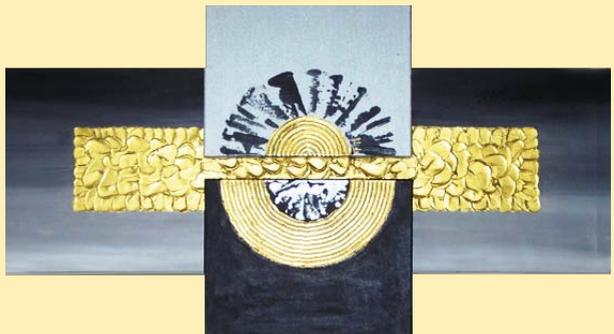


Plattform

>> Verwaiste Eltern <<

Feber bis Juni 2014



Weil die Zeit alleine, die Wunde nicht heilt ...

„Die Zeit heilt alle Wunden“.

Diesen Satz hat jeder von uns schon in den unterschiedlichsten Situationen gehört. Oft wurde von unserer Seite nicht einmal auf diese Aussage reagiert. Vielleicht sogar gehofft, dass ein wenig Wahrheit in diesen Worten steckt. Doch bei dem Verlust des eigenen Kindes fällt das Nichtreagieren auf diesen gut gemeinten Satz, vielleicht als tröstende Aussage seines Gegenüber viel, viel schwerer.

Die Zeit heilt keine Wunden.

Sie heilt auch nicht den schmerzlichen Verlust. Die Zeit hilft, den Hinterbliebenen, auch wenn es noch so schmerzt, mit dem Geschehenen umgehen zu lernen und langsam, die neue Situation ohne seinem Kind im Alltag zu akzeptieren.

Mit diesem Vorwort möchte ich auf das Jahres-Symposium der Plattform „Verwaiste Eltern“ am 17. Mai 2014 (Seite 10) im Kloster Wernberg hinweisen und

grüße Sie herzlich Ihre



Astrid Panger



Region Klagenfurt

Innere Balance finden durch Qi Gong und Zen Gymnastik

Trauer bedeutet nicht nur seelischen Schmerz verarbeiten zu müssen, sie wirkt sich auch auf unser körperliches Gleichgewicht aus. Im Rahmen dieses Workshops lernen Sie, durch Übungen aus den asiatischen Techniken des Qi Gong und der Zen Gymnastik und durch verschiedene Meditationsübungen, wie Sie in Krisenzeiten über gezielte Körperübungen mehr inneres Gleichgewicht erreichen können.

Geschlossene Gruppe.

Workshop mit Mag. Christiane Eberwein

Termin: wöchentlich jeden Dienstag, 18. Feber bis 22. April 2014 (10 Treffen)

Zeit: 19.00-20.30 Uhr

Ort: Plattform „Verwaiste Eltern“, Kumpfgasse 4, Klagenfurt/Ws

Kosten: € 50,- pro Person für alle 10 Termine

Erforderlich: Bequeme Kleidung, rutschfeste Socken, Gymnastikmatte

Anmeldung: 0676/8772 2132 oder

astrid.panger@kath-kirche-kaernten.at

In Kooperation mit dem Familienservice der Stadt Klagenfurt/Ws



Mit Kindern trauern

Umgang mit Tod und Verlust in der Familie
Auch Kleinkinder haben bereits kleinere und größere Verluste. Sei es die Entwöhnung des Zuzzis, der Verlust des geliebten Stofftieres oder der Tod eines Familienangehörigen.

Vortrag und Gespräch mit Mag. Christiane Eberwein

Termin: Donnerstag, 13. Feber 2014

Zeit: 15.00-17.00 Uhr

Ort: Dompfarre St. Peter und Paul,
Lidmanskyg. 10, 1. Stock, Klagenfurt/Ws
im Rahmen des Angebotes „Kirchenkinder im Dom“

Kosten: keine

In Kooperation mit dem Referat für Stadtpastoral und dem Familienservice der Stadt Klagenfurt/Ws



(Mit-)Geteilte Trauer – ein begleiteter Austausch unter Eltern

Nach einer kurzen Einleitung zu verschiedensten Lebenssituationen und Herausforderungen, mit denen Trauernde im Alltag konfrontiert werden, haben die TeilnehmerInnen in einem angenehmen und geschützten Rahmen die Möglichkeit, sich miteinander auszutauschen, eigene Erfahrungen und Erlebnisse mitzuteilen und so auch besser einordnen zu können. Die kleine Gruppe soll trauernde Eltern auf ihrem Weg der Trauerarbeit unterstützen, ihnen zusätzlichen Rückhalt geben und ihnen das Gefühl vermitteln, den Weg nicht ganz alleine gehen zu müssen.

Gesprächsbegleitung: Mag. Christiane Eberwein

Termine: Donnerstag, 20. Feber, 20. März, 24. April, 22. Mai, 26. Juni 2014

Zeit: 18.00-19.30 Uhr

Ort: Plattform „Verwaiste Eltern“, Kumpfgasse 4, Klagenfurt/Ws

Kosten: freiwillige Spende

Anmeldung: bis eine Woche vor dem jeweiligen Termin



Monatlicher Schreib-Raum

Schreiben befreit, erleichtert, klärt, ordnet, unterstützt, bewegt, heilt, belebt, stärkt... In geschütztem Rahmen laden wir Sie ein, sich über das Schreiben mit Ihrer Lebenssituation auseinanderzusetzen. Wir wollen gemeinsam reflektieren, uns austauschen und Wege suchen, um den Schmerz zu bewältigen.

Workshop mit Claudia Maria Šarić-Huber und Mag. Christiane Eberwein

Informationsveranstaltung am Mittwoch, 26.02.2014, 18.30 Uhr

Termine: Mittwoch, 5. März, 26. März, 9. April, 30. April, 21. Mai, 11. Juni 2014

Zeit: 18.30-20.00 Uhr

Ort: Plattform Verwaiste Eltern, Kumpfgasse 4, Klagenfurt/Ws

Kosten: € 42,- für alle 6 Termine (geschlossene Gruppe)

Anmeldung: Tel. 0676 606 77 10 (Frau Šarić-Huber) oder
astrid.panger@kath-kirche-kaernten.at

Begrenzte TeilnehmerInnenzahl! Keine Vorkenntnisse nötig.

In Kooperation mit dem Familienservice der Stadt Klagenfurt/Ws



Wenn Kinder trauern

Trennung tut weh. Wenn Kinder Abschied nehmen müssen, brauchen Sie viel Wärme und Liebe. An diesem Nachmittag möchte ich mit ihnen die unterschiedlichsten Verlusterfahrungen von Kindern besprechen und Wege aufzeigen, wie Kinder mit Trauer und Verlust altersbedingt umgehen.

Vortrag und Gespräch mit Astrid Panger

Termin: Donnerstag, 20. März 2014

Zeit: 16.30-18.00 Uhr

Ort: Familientreff, Pfarre St. Theresia,
Auer-von-Welsbach-Straße 15, Klagenfurt/Ws

Kosten: € 3,-



Kräuterspaziergang Unter dem Motto: erkennen - begreifen - genießen

Ein Spaziergang über eine Wiese oder am Waldrand kann unsere Augen und unsere Herzen für viel Schönes und Wichtiges öffnen und so scheinbar Bedeutungslosem Bedeutung geben. So manches Kraut ist genau für uns gewachsen und eignet sich hervorragend zur Ersten Hilfe oder Unterstützung. Lassen Sie sich von mir in die Welt der Wildkräuter einführen und genießen Sie einige Stunden in freier Natur. Zum Schluss werden wir aus den gesammelten Kräutern in einem Feuerkessel eine Suppe kochen und diese gemeinsam gemütlich verkosten.

Ein Nachmittag mit Kräuterpädagogin Sjørdis Rauscher

Termin: Freitag, 9. Mai 2014

(Ersatztermin bei Schlechtwetter: Freitag, 30. Mai 2014)

Zeit: 14.00 Uhr bis ca. 18.00 Uhr

Ort: Kalmusbad Klagenfurt/Ebenthal

Kosten: € 35,- incl. Unterlagen, Partner und Kinder gratis

Mitzubringen: 1 Korb oder Stoffsack, Schere oder Messer, ev. Schreibzeug und Tixo, festes Schuhwerk und Regenschutz

In Kooperation mit dem Familienservice der Stadt Klagenfurt/Ws



Lange Nacht der Kirchen 2014

„Im Herzen bleibst du bei mir“ (19.00-21.00 Uhr)
Lesung mit musikalischer Untermalung für Menschen, die ein Kind und/oder einen lieben Menschen verloren haben. Ausgewählte Texte laden zum Innehalten und Verweilen ein. So lange, wie Sie es möchten, so lange es gut tut.

„Hoffnung, die mich trägt... (22.00 Uhr)
Hl. Messe für verwaiste Eltern
Musikalische Begleitung: Edith Filler

Termin: Freitag, 23. Mai 2014
Zeit: 19.00-21.00 Uhr (Lesung), 22.00 Uhr (hl. Messe)
Ort: Kapuziner Kirche, Waaggasse 15, Klagenfurt/WS
Kosten: freiwillige Spende zu Gunsten der Plattform „Verwaiste Eltern“
Information: 0676/87722132



Woche für das Leben „Andacht für verwaiste Eltern“

Ein Abend der Stille, des Gebets, der Andacht. Die Plattform „Verwaiste Eltern“ und die Pfarre St. Hemma laden zu einem Abend für verwaiste Eltern im Rahmen der „Woche für das Leben“ ein. Beim gemeinsamen Gebet, beim Singen, beim Hören und bei der Stille haben die betroffenen Familien die Zeit, sich mit ihrer Trauer um ihr geliebtes Kind auseinander zu setzen und an ihr Kind zu (ge)denken.

Termin: Donnerstag, 5. Juni 2014
Zeit: 18.00 Uhr
Ort: Pfarre St. Hemma, Feldkirchner Straße 70, Klagenfurt/WS

Trauernde Geschwister

Wie gehen Kinder und Jugendliche mit der Situation um, deren Geschwister lebensbedrohlich erkrankt sind. Wie erleben sie die Krankheits- und Sterbephase des Bruders oder der Schwester und welche Unterstützung benötigen sie?

Referentin: Dr. Eveline Achatz
Termin: Dienstag, 24. Juni 2014
Zeit: 18.00-20.30 Uhr
Ort: Jugend und Kinder Kompetenzzentrum Klagenfurt (JUKI), Kroneplatz 1, Klagenfurt/Ws
Kosten: € 7,-

Information und Anmeldung: bis 18. Juni 2014 bei Astrid Panger, Tel. 0676/8772 2132 oder astrid.panger@kath-kirche-kaernten.at
In Kooperation mit der Kärntner Kinderkrebshilfe, MOKI-Kärnten, Familienservice der Stadt Klagenfurt



Gott segne deine Augen,
dass du weinen kannst
und nicht in der Kälte deiner Trauer erstarrst.

Gott segne deine Begegnungen,
damit du Menschen findest,
die dir geduldig und verstehend zuhören.

Gott segne deinen Mund,
damit du Worte findest
für deine Trauer und deinen Schmerz.

Gott segne deine Schritte,
dass du deinen Weg findest in dein neues Leben.

Gott segne dein Herz,
dass deine Erinnerung wie ein Nest wird,
indem du dich bergen kannst.

Gott segne dich damit,
dass dein Glaube nicht zerbricht
und deine Hoffnung wächst.

Denn er sieht und hört, tröstet
befreit unseren Tod
zu neuem Leben.

Ida Lamp



Miteinander auf dem Weg sein – Wandern von Kraft zu Kraft (Ps 84,8)
Eine spirituelle Wanderung für Familien die ein Kind verloren haben.

In die Natur rund um das Stift/St. Georgen eintauchen, zur Ruhe kommen, Eindrücke des Weges auf sich wirken lassen, ins Gespräch kommen und mit spirituellen Impulsen von Mag. Roland Stadler von Kraft zu Kraft wandern. (Ps 84,8)
Gutes Schuhwerk und ein Rucksackerl mit Jause wird empfohlen. Für Kinder ab 5 Jahren geeignet.
Veranstaltung entfällt bei Regenwetter

Spirituelle Begleitung: Mag. Roland Stadler

Termin: Samstag, 29. März 2014

Zeit: 15.00 Uhr bis ca. 17.30 Uhr

Ort: Stift St. Georgen/Längsee (Kirche),
Schlossallee 6, St. Georgen/Längsee

In Kooperation mit dem Referat für Pilgern und Reisen und dem Bildungshaus Stift St. Georgen/Längsee



(Mit-)Geteilte Trauer Ein begleiteter Austausch unter Eltern

Nach einer kurzen Einleitung zu verschiedensten Lebenssituationen und Herausforderungen, mit denen Trauernde im Alltag konfrontiert werden, haben die TeilnehmerInnen in einem angenehmen und geschützten Rahmen die Möglichkeit, sich miteinander auszutauschen, eigene Erfahrungen und Erlebnisse mitzuteilen und so auch besser einordnen zu können. Die kleine Gruppe soll trauernde Eltern auf ihrem Weg der Trauerarbeit unterstützen, ihnen zusätzlichen Rückhalt geben und ihnen das Gefühl vermitteln, den Weg nicht ganz alleine gehen zu müssen.

Gesprächsbegleitung: Mag. Katrin Ebner

Termin: monatlich, Montag, 3. März, 24. März, 5. Mai, 2. Juni, 1. Juli

Zeit: 18.30-20.00 Uhr

Ort: Pfarre St. Leonhard, Franz-Jonas-Straße 13, Villach

Kosten: freiwillige Spende

Anmeldung: bis eine Woche vor dem jeweiligen Termin



Jahres-Symposium der Plattform „Verwaiste Eltern“ „Weil die Zeit allein die Wunde nicht heilt...“

Es ist nicht leicht mit dem Tod des eigenen Kindes zu leben oder andere dabei zu unterstützen, diesen Verlust in ihr Leben zu integrieren. An diesem Tag wollen wir einige Aspekte dazu bedenken.

Vormittag Impulsvortrag von Mag. Christine Fleck-Bohaumilitzky

Nachmittag

1. Workshop mit Mag. Christine Fleck-Bohaumilitzky

Weil die Zeit allein die Wunde nicht heilt...

Vertiefung vom Vormittag

2. Workshop mit Mag. Ulrike Dobernig

Gesprächsgruppe für Betroffene

(mit begrenzter TeilnehmerInnenzahl)



3. Workshop mit MMag. Dr. Robert Korb

Wie geht Mann mit Trauer um!

Von Männern für Männer!

Wann Trauer zum Trauma wird?

Männer sind anders und trauern auch anders.



4. Workshop Franz Pipp

„Ich habe dich in meine Hand geschrieben. Mein bist du.“

Workshop im Sinne der Gestaltpädagogik. Eine begleitete Begegnung mit inneren Bildern, welche in kreativer Form in „Gestalt“ gebracht werden.



5. Workshop Mag. Christine Fonara

Gebote für ihre Gesundheit - Begleitung in der Trauer

In der Trauer für sich etwas gutes tun und auf sich achten



Termin: Samstag, 17. Mai 2014

Zeit: 9.00-17.00 Uhr

Ort: Kloster Wernberg, Klosterweg 2, 9241 Wernberg

Kosten: Teilnahme am Symposium € 35,-/Person, € 65,-/Paar

Anmeldung: bis Dienstag, 13. Mai unter 0676/8772 2132 oder
astrid.panger@kath-kirche-kaernten.at



Trauer be – greifen Die vielen Angesich- te eines intensiven Prozesses

Workshop für Ange- hörige, die ein Kind verloren haben

Mit Möglichkeiten der Gestaltpädagogik möchte ich Sie auf ihrem persönlichen Trauerweg ein Stück begleiten. Der eigenen Trauer Ausdruck verleihen und seinen Gefühlen Raum geben.

Sich auf einen Prozess einlassen, kreativ mit seinen Möglichkeiten arbeiten. Über die kreativ-künstlerische Gestaltung eines „Kunstwerkes“ die eigenen Ressourcen im Trauerprozess entdecken.

Im Laufe des Workshops werden verschiedene Materialien zum Konzipieren und Gestalten verwendet. (Detaillierte Informationen dazu beim ersten Treffen.)

Workshopleiter: Franz Pipp

Termine: wöchentlich Freitag, 7., 14., 21., 28. März und 4. April 2014

Zeit: 18.00-21.00 Uhr

Ort: Pfarrhof Völkermarkt, Kirchgasse 8, Völkermarkt

Kosten: € 70,- für alle 5 Termine

Geschlossene Gruppe. Keine Vorkenntnisse notwendig



(Mit-)Geteilte Trauer - ein begleiteter Aus- tausch unter Eltern

Nach einer kurzen Einleitung zu verschiedensten Lebenssituationen und Herausforderungen, mit denen Trauernde im Alltag konfrontiert werden, haben die TeilnehmerInnen in einem angenehmen und geschützten Rahmen die Möglichkeit, sich miteinander auszutauschen, eigene Erfahrungen und Erlebnisse mitzuteilen und so auch besser einordnen zu können.

Die kleine Gruppe soll trauernde Eltern auf ihrem Weg der Trauerarbeit unterstützen, ihnen zusätzlichen Rückhalt geben und ihnen das Gefühl vermitteln, den Weg nicht ganz alleine gehen zu müssen.

Gesprächsbegleitung: Angela Suntinger

Termine: monatlich, Mittwoch, 5. März, 2. April, 7. Mai, 4. Juni 2014

Zeit: 18.00-19.30 Uhr

Ort: Pfarrzentrum Spittal, Litzelhofenstraße 1, Spittal/Drau

Kosten: freiwillige Spende

Anmeldung: bis eine Woche vor dem jeweiligen Termin



Miteinander auf dem Weg sein – Domitianweg

Eine spirituelle Wande- rung für Familien die ein Kind verloren haben.

Der Domitianweg ist ein Psalmenweg mit insgesamt 23 Stationen. Er führt vorbei an lieblichen Bächen, über Wiesen und Felder, über schattige Waldwege und auch ein wenig Asphalt - vielfältig wie unser Leben. Gutes Schuhwerk und ein Rucksackerl mit Jause wird empfohlen. Für Kinder ab 12 Jahren geeignet, Gesamtlänge ca. 16 Kilometer. Veranstaltung entfällt bei Regenwetter.

Spirituelle Begleitung: Angela Suntinger

Termin: 25. Mai 2014

Zeit: 9.00 Uhr

Ort: Kalvarienberg

Information: Angela Suntinger, 04762/35717 oder
Astrid Panger 0676/8772 2132



Die Liebe ist langmütig,

die Liebe ist gütig.

Sie ereifert sich nicht, sie prahlt nicht,

sie bläht sich nicht auf.

Sie handelt nicht ungehörig,

sucht nicht ihren Vorteil,

lässt sich nicht zum Zorn reizen,

trägt das Böse nicht nach.

Sie freut sich nicht über das Unrecht,

sondern freut sich an der Wahrheit.

Sie erträgt alles, glaubt alles,

hofft alles, hält allem stand.

Die Liebe hört niemals auf.

Für jetzt bleiben Glaube,

Hoffnung und Liebe, diese drei,

aber am größten unter ihnen ist die Liebe.

1 Kor 13,4-8a.13



Wanderung auf den Luschari-Berg Männer trauern anders

Während Frauen im sozialen Kontakt und durch heilsame Gespräche sich mit dem so schweren Schicksal aussöhnen, kommen viele Männer im Tun, in der Bewegung, in der freien Natur zur Ruhe.

Dieses Angebot richtet sich an alle Männer, die durch Bewegung bzw. sportliche Aktivität in einer kleinen Gruppe den Körper wieder spüren lernen wollen.

Hierbei geht es allein um ein ungezwungenes Beisammensein, miteinander wandern und sich bewegen.

- Über das Erlebte darf, muss aber nicht gesprochen werden!
- Geeignet für jedermann!
- Die sportliche Intensität richtet sich nach der individuellen Leistungsfähigkeit der Teilnehmer
- Wanderung auf den Luschari-Berg mit Mittagessen am Gipfel und der Möglichkeit, die Kirche Maria Luschari zu besuchen.

Begleiter: Oliver Zwick
Termin: Samstag, 5. April 2014
Start: 9.30 Uhr
Rückkehr: voraussichtlich 16.00 Uhr
Ort: Tarvis/Camporosso Talstation der Seilbahn
Anmeldung: bis 28. März unter 0676 8772 2132 oder astrid.panger@kath-kirche-kaernten.at



4.-11. Oktober

Kontaktwoche mit Diözesanbischof Dr. Alois Schwarz

Dekanat Hermagor

Hl. Messe für verwaiste Eltern

Ort und Termin werden noch bekannt gegeben.

Oktober

Grabschmuck für Allerheiligen selbst gestalten

Orte und Termine werden noch bekannt gegeben.

Sonntag, 14. Dezember

weltweite Gedenkstunde

in Klagenfurt, Villach, Spittal/Drau, Hermagor, St. Veit/Glan, Wolfsberg, St. Ruprecht/Völkermarkt, St. Peter ob Radenthein

>> Sammele meine Träne <<

Heute bete ich ein bisschen
grabe nach Wörtern aus der Tiefe
spreche mich ins Freie

Heute weine ich ein bisschen
löse die Schmerzen in Tränen aufgehoben
hoffe auf deinen Frieden

Heute erzähle ich dir ein bisschen
kann gar nicht sagen wie weh es tut
größer als alle Worte

Heute heile ich wieder ein bisschen
heute weiß ich du trägst mich Gott
weiter von Tag zu Tag

Carola Moosbach



Organisation

Astrid Panger

Ausbildung in Trauer- und Gruppenbegleitung, Leiterin der Plattform „Verwaiste Eltern“, Integrative Erwachsenenbildnerin, Referentin in der Erwachsenenbildung, Bibliologin, geprüfte Bilanzbuchhalterin



Dr. Eveline Achatz

Kinder und Jugendpsychologin,
Psychotherapeutin, Kinderärztin



Mag. Christiane Eberwein

Klinische und Gesundheitspsychologin, Hypnotherapeutin,
Arbeitspsychologin, Trauerbegleiterin, Entspannungstrainerin,
fachliche Leiterin der Plattform „Verwaiste Eltern“



Mag. Katrin Ebner

Klinische- und Gesundheitspsychologin, Psychotherapeutin
(Systemische Therapie) i. A., Hypnotherapeutin
Tätigkeit: Klinische- und Gesundheitspsychologin im Ambulatorium für Neurologie und Psychiatrie des Kindes- und Jugendalters (IntegrationsZentrum Rettet das Kind Seebach). Klinisch-Psychologische Beratung und Behandlung in freier Praxis.



Mag. Christine Fleck-Bohaumilitzky, München

Pastoralreferentin, Klinikseelsorgerin, Notfallseelsorgerin
TZI-Gruppenleiterin (Diplom), Supervisorin DGSv Beraterin für Ethik im Gesundheitswesen (cekib), Palliativfachkraft, Mitglied im Beirat des Bundesverbandes Verwaiste Eltern in Deutschland e.V.





Franz Pipp

Dipl. Pastoralassistent, OT-Leiter, Gestaltpädagoge



Claudia Maria Šarić-Huber

Selbständige Erwachsenenbildnerin, Trainerin für Biografiearbeit, Sprachtrainerin; betroffene Mutter



Mag. Roland Stadler

Theologiestudium, Referent für Tourismuspastoral, Pilgern und Reisen der Diözese Gurk



Angela Suntinger

Dipl. Pastoralassistentin, langjährige Tätigkeit in der Krankenhausseelsorge und im Altersheim, Trauerbegleiterin



Oliver Zwick

Unternehmer, Familienvater und Outdoor-Trainer



Partner



Impressum

Herausgeber: Plattform „Verwaiste Eltern“, Klagenfurt/Wörthersee

Layout: boss grafik, Klagenfurt/ Wörthersee; Druck: druckreif, Klagenfurt/Wörthersee



Kontakt

Plattform „Verwaiste Eltern“

Kumpfgasse 4

Klagenfurt am Wörthersee

Tel. 0043 (0)676 8772 2132

astrid.panger@kath-kirche-kaernten.at

www.kath-kirche-kaernten.at/verwaiste-eltern

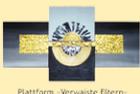
Spendenkonto:

Raiffeisenlandesbank Kärnten

Diözese Gurk, Finanzkammer/Plattform „Verwaiste Eltern“

IBAN: AT90 3900 0000 0100 1072

BIC: RZKZSZ2K



Katholische Kirche Kärnten
KATOLIŠKA CERKEV KOROŠKA

Mit **Jesus Christus**
den **Menschen** nahe sein